

Evaluation der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015

Gesamtbericht über die Veranstaltungen

I. Fakten

Insgesamt sollten 67 Veranstaltungen von den Studierenden evaluiert werden. Von diesen 67 Veranstaltungen sind jedoch **nur 40 in den folgenden Ausführungen berücksichtigt**, da die restlichen Veranstaltungen gar nicht oder von weniger als fünf Studierenden bewertet wurden¹. Das System stellt zudem auch keine pdf-Reporte mehr für Veranstaltungen, die von weniger als 5 Personen besucht worden sind, aus.

Die durchschnittliche Rücklaufquote aller 40 Veranstaltungen lag bei ca. 9,225% (im WS 14/15: 13,6%). Daher sind, wie auch in den vorangegangenen Evaluationen, die Abstimmungen aufgrund dieser geringen Beteiligung nur bedingt repräsentativ.

II. Auswertung

- Schulnote
 - 16 mal sehr gut
 - 14 mal gut
 - 10 mal befriedigend
- Schwierigkeitsgrad
 - 40 mal angemessen
- Vortragsstil
 - Inhaltsvermittlung: 12 mal sehr gut, 25 mal gut, 3 mal befriedigend.
 - Struktur: 17 mal sehr gut, 16 mal gut, 7 mal befriedigend.
 - Vortragsstil: 11 mal sehr gut, 19 mal gut, 10 mal befriedigend.
 - Einsatz von Medien: 8 mal sehr gut, 18 mal gut, 9 mal befriedigend, 3 mal ausreichend, 2 mal mangelhaft.
- Studienordnung
 - 20 mal sehr gut, 18 mal gut, 2 mal befriedigend.
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung

¹ Gemäß der Festlegung der Juristischen Fakultät zu § 6 VI der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der HHU müssen zum Schutz der Anonymität mindestens 5 Studierende an der Evaluation einer Veranstaltung teilgenommen haben.

- 14 mal sehr gut, 25 mal gut, 1 mal befriedigend.
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung
 - 4 mal sehr gut, 30 mal gut, 6 mal befriedigend.
- Arbeitsatmosphäre
 - 18 mal sehr gut, 18 mal gut, 4 mal befriedigend.
- Persönliches Interesse
 - 9 mal sehr hoch, 23 mal hoch, 8 mal durchschnittlich hoch.
- Vor- bzw. Nachbereitungszeit
 - Für 17 Veranstaltungen wendeten die Studierenden im Schnitt bis 2 Stunden zur Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltung auf.
Zwischen 2 und 4 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit wurden für 19 Veranstaltungen aufgewendet.
In 3 Fällen wurden 4-6 Stunden aufgewendet und in einem Fall 6-8 Stunden.

IV. Anmerkungen

Die Studierenden zeigen sich im Schnitt durchaus zufrieden mit den Lehrveranstaltungen an der Juristischen Fakultät. Kritik äußern sie jedoch – wie auch in den letzten Jahren - vermehrt an einem in ihren Augen zu geringen Einsatz von Medien während der Veranstaltungen. Sie wünschen sich zudem die Bereitstellung von Unterlagen zur Nachbereitung der Veranstaltungen im Studierendenportal.

Die Anzahl der freien Anmerkungen der Studierenden ist – von wenigen Veranstaltungen in den unteren Semestern abgesehen – wie schon im Sommersemester 2014 anhaltend niedrig.

Insgesamt ist wie auch schon bei den vorausgegangenen Evaluationen festzustellen, dass die Beteiligung in den unteren Semestern durchschnittlich höher war (ca. 15 % Rücklauf) als in den höheren Semestern. Dies mag darauf zurückzuführen sein, dass viele Studierende der höheren Semester die Lehrveranstaltungen nur noch unregelmäßig besuchen, könnte aber auch auf ein zunehmendes Desinteresse an der Evaluation hindeuten.